



Demokratieberatung vom LAMSA e.V.

Demokratieberatung vom LAMSA existiert seit 2015 im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe (ZdT)“ des Bundesinnenministeriums. Die zertifizierten Berater*innen stehen den Mitgliedsorganisationen auch als Ansprechpartner*innen oder Impulsgeber*innen beiseite und unterstützen sie bei Problemen, Konflikten und strukturellen Fragen.

Wer ist LAMSA-Demokratieberater*innen?

- Unsere Demokratieberater*innen haben ihre Ausbildung im Juni 2016 abgeschlossen. Sie spiegeln die Vielfalt vom LAMSA wider. So haben sie unterschiedliche Migrationshintergründe wie aus Syrien, Algerien, Russland, Kasachstan, Ukraine, Burkina Faso, Philippinen, Armenien, Mozambique, Ungarn, Japan.
- Die Beratung kann muttersprachig stattfinden. Bei Bedarf binden wir interne Sprachmittler*innen ein.
- Wir sind landesweit unterwegs. Unsere Demokratieberater*innen finden Sie in Halle (Saale), Magdeburg, Dessau-Roßlau, Stendal und Hettstedt. Bei Bedarf beraten wir Sie auch gerne vor Ort.
- Seit 2020 bieten wir auch Online-Beratung an. So kann die Beratung ortsunabhängig stattfinden.

Wer kann beraten werden?

- Unsere Beratungsangebote stehen allen Mitgliedsorganisationen und deren Mitgliedern des LAMSA kostenfrei zur Verfügung.
- Wir beraten seit 2020 auch externe Partner*innen/-organisationen und Akteur*innen aus dem Gemeinwesen, sofern die Anliegen den ZdT-Zielstellungen entsprechen.

In welchen Bereichen sind Demokratieberater*innen tätig?

Demokratieberatung vom LAMSA hat folgende Schwerpunkte:

- **Partizipation und Teilhabe:**
Die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen Leben ist das übergeordnete Ziel des LAMSA. Hier geht es um Mitwirkungsmöglichkeiten im Verband und seinen Organisationen, Frage nach Mitwirkungshemmnissen sowie Überwindungsstrategie. Kurzum: Empowerment zum Mitmachen!
- **Willensbildung und Selbstartikulation:**
LAMSA vertritt heterogene Interessenlagen der Menschen mit Migrationshintergrund. Es gilt unabhängige Meinung zu bilden und diese authentisch zu artikulieren und zu vertreten. Unsere Kommunikation ist bestimmt aber respektvoll, verantwortungsbewusst und vermittelnd, dabei stets achtsam und wertschätzend.
- **Konfliktbearbeitung und Mediation:**
Im LAMSA sind unterschiedliche Herkunftskulturen, Sprachen, Religionen und Lebenseinstellungen vereint. Unsere Demokratieberater*innen unterstützen beim

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Gefördert durch:





Konflikt- und Prozessmanagement für eine bessere Kommunikation basierend unseres transkulturellen Demokratieverständnisses.

- **Anti-Diskriminierung und Demokratiestärkung** sind zentrale Themen unserer Arbeit, die auch in unserem Leitbild verankert sind. Aus diesem Grund setzen wir uns gegen diskriminierende und demokratiefeindliche Verhaltensweisen ein.

Was machen Demokratieberater*innen konkret?

- **Einzel- und Gruppenberatung:**
Je nach Beratungsfall kann die Beratung einzeln oder mit mehreren Personen durchgeführt werden.
- **Kurzberatung / mittelfristige Prozessbegleitung:**
Eine Beratung kann mit wenigen Terminen/Sitzungen abgeschlossen werden. Nach Bedarf begleiten unsere Demokratieberater*innen über Wochen/Monaten.
- **Workshops / Infoveranstaltung:**
Demokratieberater*innen veranstalten Bildungs- und Infoveranstaltungen vor Ort. Sie können Impulse in einer Veranstaltung geben, moderieren, einen Workshop konzipieren und leiten.

Bei Bedarf/Wunsch vermitteln wir an Fachberatungsstelle/Expert*innen weiter.

Kontakt:

Landesnetzwerk Migrant*innenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V.

Frau Zofia Singewald, Projektleitung „Demokratie in Vielfalt“

Bernburger Straße 25a, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 – 471 092 27, Mail: demokratieberatung@lamsa.de,

Web: www.lamsa.de/projekte/div-demokratie-in-vielfalt-vor-ort/projektbeschreibung/

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Gefördert durch:



Gefördert durch:



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

